

Frage der OTV Riems: „Auf der Sitzung vom 7.11.2022 (siehe Protokoll) wurde Gesprächsbedarf mit Verwaltung und A4RES zum Hafenausbau geäußert. Herr Grüber hat mir allerdings bereits telefonisch mitgeteilt, er steht dafür nicht zur Verfügung. Wen könnte ich von der Verwaltung ansprechen?“

Antwort Frau von Busse: „Die Stadt hat bzgl. der weiteren Planungen und Verfahren zur Hafensanierung/Hafenausbau Riems keine Federführung und ist kein direkter Beteiligter im Verfahren. Vor der Realisierung der Zielstellung von A4RES zur Vergrößerung des Hafens soll zuerst die Reparatur der Steganlage durchgeführt werden; damit wäre der vorläufige/weitere Betrieb für ca. 5 - 7 Jahre möglich. Während dieser Übergangszeit soll dann das notwendige Genehmigungsverfahren zum Hafenausbau bzw. -sanierung durchgeführt werden. Die jetzigen Maßnahmen laufen also ohne Notwendigkeit eines Genehmigungsverfahrens, welches offiziell erst noch angestoßen werden muss. Dieses Verfahren wird dann aus hiesiger Sicht beim Ordnungsamt des Landkreises Vorpommern-Greifswald liegen, wenn das jetzige Nahziel der Sanierung erfolgt ist. Die jetzigen Abstimmungen zwischen A4RES, StALU und weiteren Fachbehörden betreffs der Verkehrssicherung und Reparatur der Steganlage wurden ebenfalls federführend vom kreislichen Ordnungsamt erfolgreich durchgeführt.“